

Prüfungen

Am Ende des zweiten Ausbildungsjahres absolvieren Sie eine erziehungspraktische Prüfung und weitere schriftliche und mündliche Prüfungen.

Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt am 01.10. des Folgejahres.

Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung ist die Ableistung eines mindestens dreimonatigen Vollzeitpraktikums (460 Zeitstunden) in einer sozialpäd. Einrichtung (unter Anleitung).

Nach dem erfolgreichen Bestehen folgt das einjährige Berufspraktikum in einer sozialpäd. Einrichtung. Erst nach dessen erfolgreichen Abschluss wird der Titel

„**Staatlich anerkannte Erzieherin /**

Staatlich anerkannter Erzieher“ erworben.

Kosten

Es wird kein Schulgeld erhoben. Evtl. fallen begrenzte Unkosten für Materialien oder Exkursionen an.

Förderungsmöglichkeit durch Agentur für Arbeit bzw. Job-Center

Dieser Bildungsgang ist nach AZAV zertifiziert und bietet deshalb die Möglichkeit, beim Vorliegen der Voraussetzungen (z.B. Umschulung), gefördert zu werden. Bildungsgutscheine der Agentur für Arbeit und Job-Center können bei uns eingelöst werden (Maßnahmendauer mind. 800 Std).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Folgende Bewerbungsunterlagen sind dem Bewerbungsschreiben beizufügen:

- Anmeldeformular (erhältlich im Sekretariat oder auf unserer Homepage)
- Lebenslauf in tabellarischer Form
- beglaubigte Kopien der erforderlichen Zeugnisse

Anmeldeschluss ist in der Regel der 1. März eines jeden Jahres.

Bei Fragen vereinbaren Sie bitte einen Termin mit der Schulleitung zur persönlichen Beratung.

Übersteigt die Bewerberzahl die vorhandenen Schul- und Praktikumsplätze, findet ein Auswahlverfahren statt.



Zulassungsnummer: 515305 AZAV

Justus-von-Liebig-Schule
Steinbeisstr. 6
73430 Aalen

Fon: 07361 566-200
Fax: 07361 566-204

Mail: info@jvl-aalen.de
Web: www.jvl-aalen.de



Justus
von **Liebig**
Schule Aalen



Berufsfachschule zum Erwerb von Zusatzqualifikationen

Schwerpunkt:

„**Schulfremdenprüfung**
Erzieher /in“

2-jährig (+ Anerkennungsjahr)

Ziel:

- ↗ Staatl. anerkannte Erzieherin
- ↗ Staatl. anerkannter Erzieher

Aufnahmevoraussetzung:

Mittlerer Bildungsabschluss

A) Kein 6-wöchiges Vorpraktikum nötig bei:

Berufskolleg für Sozialpädagogik oder staatl. anerk. Kipfle (mit MB)

B) Nur mit 6-wöchigem Praktikum*: in einer sozialpädagogischen Einrichtung (unter Anleitung)

1. Die FHR, die fachgeb. **oder** allg. HR **oder** den schulischen Teil der FHR eines berufl. Gymn. der Fachrichtung SG
2. **oder** eine mind. 1-jähr.abgeschl. BA im sozialpäd. Bereich **oder** Vollzeitschule
3. **oder** eine mind. 1-jährige abgeschl. BA im pflegerischen Bereich **oder** Vollzeitschule (mind. 2-stündiges Fach „Pädagogik und Psychologie“ muss im Zeugnis ausgewiesen sein)
4. **oder** eine mind. 2-jährige abgeschl. BA
5. **oder** mindestens 2-jährige Vollzeittätigkeit mit Kindern in einer sozialpäd. Einrichtung
6. **oder** eine mind. 2-jährige Tätigkeit als Tagesmutter mit mehreren Kindern, (über eine Pflegeerlaubnis zugelassenen; bei Teilzeit entsprechend längere, kontinuierliche Tätigkeit)
7. **oder** die Führung eines Familienhaushalts mit mind. 1 Kind für mind. 3 Jahre

und der schriftliche Nachweis eines Praktikumsplatzes (mindestens 4,25 Stunden/Woche) (Suche in Eigenverantwortung)

Zusätzlich sind bei ausländischen Bildungsnachweisen für die Ausbildung ausreichende deutsche Sprachkenntnisse nachzuweisen (mindestens B2).

*Zeiten eines freiwilligen sozialen Jahres oder des Bundesfreiwilligendienstes, in einer Kindertageseinrichtung, werden auf das 6-wöchige Praktikum angerechnet.

BA = Berufsausbildung

Gehören Sie der folgenden Personen- gruppe an?

Sie haben den Mittleren Bildungsabschluss.

Sie möchten mit Kindern und Jugendlichen pädagogisch arbeiten, haben aber noch nicht die berufliche Qualifikation hierfür.

Sie können aus persönlichen oder familiären Gründen nicht die reguläre, vierjährige Ausbildung zur Erzieherin oder zum Erzieher durchlaufen.

Dann bieten wir Ihnen eine spezielle für diesen Personenkreis zugeschnittene Teilzeitausbildung

zur Staatlich anerkannten Erzieherin / zum Staatlich anerkannten Erzieher an.



Studentafel

	Gesamtstunden
Religionslehre/ -pädagogik	1
Deutsch	1
Englisch	1

Handlungsfelder

Berufliches Handeln fundieren	3,5
Erziehung und Betreuung gestalten	3
Bildung und Entwicklung fördern I	3
Bildung und Entwicklung fördern II	4,5
Unterschiedlichkeit und Vielfalt leben	2
Zusammenarbeit gestalten und Qualität entwickeln	1
SOPP Praxisstelle	4,25

Dauer und Umfang

Zwei Jahre berufsbegleitend, voraussichtlich Mittwoch und Donnerstag von 15:35 bis 19:40 Uhr.

Besonderes Angebot

Während des Unterrichts findet derzeit eine kostenlose Betreuung der Kinder ab 1 Jahr statt.